

Museen

im Donnersberger und Lautrer Land

Ausstellungsreihe

**Handwerk, Gewerbe und
Industrie im Wandel der Zeit**

2017



Marktplatz 3 • 67823 Obermoschel
Tel. 06362-8167 oder 0151-55478295
nagel.hermann@web.de • www.radiomuseum-nordpfalz.de

Ausstellungsreihe

Handwerk, Gewerbe und Industrie im Wandel der Zeit

13 Museen aus dem Donnersberger und Lautrer Land beteiligen sich an der aktuellen Ausstellungsreihe „Handwerk, Gewerbe und Industrie im Wandel der Zeit“. Sie ist von Frühjahr bis Ende 2017 konzipiert und nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Zeitreise durch die Epochen.

Tauchen Sie ein in eine vergangene Zeit und erleben Sie wie Ihre Eltern und Großeltern ihren (Arbeits-) Alltag meisterten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Impressum

Herausgeber: Donnersberg-Touristik-Verband
Gestaltung: ujdsgn@online.de
Fotos: Archive der Museen,
der Verbandsgemeinden und des
Donnersberg-Touristik-Verbandes.

Der Herausgeber kann für die Vollständigkeit
und Richtigkeit der Angaben keine Gewähr
übernehmen. Wir empfehlen, sich gegebenen-
falls direkt bei dem jeweiligen Museum zu
erkundigen.

Das waren noch Zeiten

März bis Ende November 2017

Unter diesem Motto präsentiert das Museum in 2017 „die Schallplatte begeistert die Welt“.

Die Ausstellung stellt die Entwicklung des Phonographen dar und zeigt die Weiterentwicklung der Plattenspieler bis heute.

Musik begleitet den Menschen durch sein Leben.



Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Jeden 2. Sonntag im Monat von 13.00-17.00 Uhr sowie zu städtischen
Veranstaltungen und nach Vereinbarung



2 Pfälzisches Steinhauermuseum

Marktplatz 4 • 67821 Alsenz • Tel. 06362-3030
info@vg-alsenz-obermoschel.de oder hvna-alsenz@t-online.de
www.steinhauermuseum.de



„Werkzeuge – früher und heute“

Ostern bis Oktober 2017

Auf einer speziellen Ausstellungsfläche werden Fotografien von alten Werkzeugen Exponaten heutiger Werkzeuge gegenüber gestellt.

Aktionen und Veranstaltungen:

Steinhauern für Anfänger

Hier können sich die Besucherinnen und Besucher an einem Stein versuchen und das Ergebnis gegen eine kleine Spende für das Museum mitnehmen.

Es kann z.B. eine Vogeltränke, ein Aschenbecher oder eine sonstige Kleinigkeit selbst hergestellt werden.

Termine (jeweils 14.00 - 17.00 Uhr):

21. Mai 2017

18. Juni 2017

16. Juli 2017

Gleichzeitig wird für die gesamte Saison ein Suchspiel angeboten. Der Gewinner wird am Ende der Sonderausstellung benachrichtigt!

Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von Ostern bis Ende Oktober



3 Museum im Stadtpalais

Amtsstr. 14 • 67292 Kirchheimbolanden • Tel. 06352-401850
info@museum-kirchheimbolanden.de
www.museum-kirchheimbolanden.de

„Handwerker und Künstler – der Kunstschmied Konrad Lawaldt“

16. März bis 21. Mai 2017

In der Zeit industrieller Produktion sieht der Kirchheimbolander Schmied Konrad Lawaldt seine Zukunft in einer Rückkehr zur handwerklichen Kunst und zu einer künstlerischen Verfeinerung seines Handwerks. Konrad Lawaldt (1879 – 1965) entwickelte sich zu einem bedeutenden, weit über den lokalen Bereich hinauswirkenden Kunstschmied, der den Historismus des 19. Jahrhunderts in das 20. Jahrhundert trug.

Aktionen und Veranstaltungen:

Tordieren – Schrotten – Lochen

Kunstschmiedetechniken an Beispielen von Konrad Lawaldt

07. Mai 2017, 15.30 – 17.00 Uhr

Kunstschmiedearbeiten leben von der lebendigen Gestaltung des Materials Stahl. Aber welche Techniken wendet ein (Kunst-)Schmied an? Wie funktioniert die Gestaltung des glühenden Rohstoffs? Können alle Schmiede solche Stücke produzieren?

An verschiedenen Stücken von Konrad Lawaldt werden hier die wichtigsten Techniken der Schmiedekunst sowie Wissen um Material und Werkzeuge erklärt. Dieses Wissen kann dem Betrachter helfen, die Kunst des Schmiedens besser zu verstehen und der Faszination Schmiedeeisen noch mehr Wertschätzung entgegen zu bringen.



Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Dienstag bis Sonntag:

14.00-17.00 Uhr

Für Schulklassen und Gruppen nach vorheriger Anmeldung täglich (auch am Vormittag)

4 Kahnweilerhaus Rockenhausen

Am Marktplatz 7 • 67806 Rockenhausen • Tel. 06361-3440
touristinfo@rockenhausen.de • www.rockenhausen.de

Kommt Kunst von Können?

12. März bis 16. April 2017

In der Ausstellung wird auf mehreren Text- und Bildtafeln die Entwicklung und Veränderung des Begriffes Kunst und die Emanzipation der Kunst im Laufe der Geschichte gezeigt.

Es soll auch verdeutlicht werden, ob und wie viel handwerkliches Können im künstlerischen Schaffen unabdingbar ist. Künstlerische Kreativität und handwerkliche Fertigkeit stehen in einer besonderen Beziehung zueinander.



**Öffnungszeiten
während der Sonderausstellung:**
Donnerstag bis Sonntag:
15.00-17.00 Uhr

5 Puppenstubenmuseum der 30er und 50er Jahre

Rosenweg 3 • 67814 Jakobsweiler • Tel. 06357-763
www.puppenstubenmuseum.de

Handwerk, Gewerbe und Industrie im Wandel der Zeit im Themenbereich Spielzeug

26. März bis Dezember 2017

Die Ausstellung präsentiert sich, wie der Titel schon verrät, im Themenbereich Spielzeug.

Das heißt zum Beispiel für den Bereich Handel; Kaufläden verschiedener Zeitepochen und vieles mehr.

Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Sonntag: 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Hauptstr. 7 • 67307 Göllheim • Tel. 06351-490918
kulturverein-goellheim@gmx.de • www.gemeinde-goellheim.de

Göllheimer Handwerke, Industrie und Gewerbe in den letzten 150 Jahren – Traditionen und Neuanfänge

03. Mai bis Oktober 2017

Anhand verschiedener Exponate alter Handwerksberufe und Listen der eingetragenen Gewerbe seit dem Letzten Jahrhundert sowie Dokumentationen zu neuen Industrie- und Gewerbeansiedlungen wird der Wandel einer Gemeinde vom landwirtschaftlich geprägten Dorf zu einer aufstrebenden wirtschaftlich starken Gemeinde dokumentiert.



Ein Teil der Ausstellung wird in einem Schaufenster des ehemaligen Kaufhauses Becker in der Hauptstraße installiert. Zusätzlich wird ein Dokumentationsweg eingerichtet, der auf Schautafeln in den Schaufenstern verschiedener aktiver und ehemaliger Gewerbebetriebe in Göllheim die Chroniken dieser

Betriebe und ausgewählte Exponate präsentiert. Der Weg verläuft durch die Hauptstraße, den neuen Marktplatz bis zum Museum. Besucher erhalten einen Wegeplan im Museum, der Gemeindeverwaltung oder der Bücherei. Somit ist ein Teil der Ausstellung jederzeit zugänglich.



Aktionen und Veranstaltungen:

Zu den Dorffesten (7. Mai, 6. August und 12. Oktober) finden sonntags Sonderführungen alter Handwerkskünste (Schmied, Steinmetz etc.) statt. Ort und Zeit werden im Museum und der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Dienstag, Donnerstag und Sonntag:

14.30-16.30 Uhr

Sonntags: 15.00-17.00 Uhr

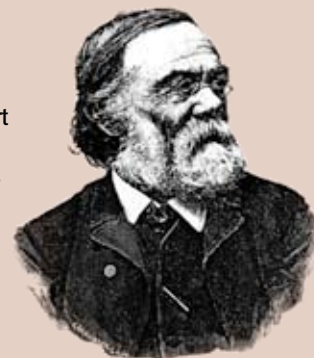
Sonderzeiten/ und -Vorführungen zu den jeweiligen Dorffesten im Mai, August und Oktober

Ortsstr. 2 • 67817 Imsbach • Tel. 06302-60261 oder 06302-3722
info@bew-imsbach.de • www.bew-imsbach.de

Der Geologe im Wandel der Zeit

Mai bis Oktober 2017

Mit einer Sonderausstellung im Pfälzischen Bergbaumuseum in Imsbach soll an den Geologen Carl Wilhelm von Gümbel erinnert werden, der 1823 in Dannenfels am Nordrand des Donnersberges geboren wurde. Von Jugend an interessierten ihn die Gesteine seiner Heimat. Später dann, nach dem Studium der Geologie, wurde er Begründer der Bayerischen Geologischen Landesaufnahme und leitete schließlich von



1879 bis 1898 das Bayerische Oberbergamt. Ob seiner großen Verdienste um die Erforschung der Geologie des Königreiches Bayern wurden ihm 1882 der Verdienstorden der bayerischen Krone und damit zugleich der persönliche Adelstitel verliehen. Zur Geologie seiner Heimat hat er, neben unzähligen anderen, grundlegende Untersuchungen, Karten sowie zahlreiche Berichte zu Rohstofflagerstätten verfasst. Im Rahmen der Ausstellung werden wichtige Dokumente aus seinen Forschungen mit Bezug zur Geologie der Bayerischen Rheinpfalz gezeigt.

Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Samstag: 13.00-17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 11.00-17.00 Uhr

8 Museum Winnweiler – Jüdisches Museum der Nordpfalz

Schlossstr. 37 • 67722 Winnweiler • Tel. 06302-609585
museum.winnweiler@gmx.de • jüdisches-museum-winnweiler.de

Hütten - Hämmer - Gießereien

Zur Geschichte der von-Gienanth'schen Eisenwerke in der Pfalz, insbesondere der Stammwerke in Winnweiler-Hochstein

9. April bis 23. Dezember 2017

Die Ausstellung dokumentiert die wichtigsten Zusammenhänge zur Familie von Gienanth und ihren Eisenwerken, insbesondere der Werke im Raum Winnweiler - Hochstein - Schweisweiler, aber auch aller sonstigen Werke und Gruben in der Pfalz und anderswo.



Neben vielen Bildern, Grafiken und Dokumenten sind zahlreiche Beispiele von Produkten aus den verschiedenen Produktionszweigen ausgestellt (z.B. Ofenplatten, Öfen, Gussgeschirr, Gusswandbilder, Hammerwerkserzeugnisse, Maschinenteile u.v.a.) Auch damit zusammenhängende technikgeschichtliche Informationen werden angesprochen und u.a. durch eine Vielzahl von Former-, Modellbauer und Bergmannswerkzeuge belegt.

Aktionen und Veranstaltungen:

Aus Anlass der Werksgründung vor 275 Jahren (1742):

23. April 2017

10.45 Uhr: **Führung** durch die Gienanthabteilung des Museums

11.15 Uhr: **Lichtbildervortrag** von Werner Rasche: Die Geschichte der Familie von Gienanth und ihrer Werke im Überblick.

20. Mai 2017, 10.00 Uhr:

Montanhistorische Wanderung Hütten - Hämmer - Gießereien

Treffpunkt: am Schlossplatz (gleich neben dem Museum)
Wanderstrecke: 13 km; Dauer ca. 4-5 Stunden, Rucksackverpflegung.
Neben drei historischen Betriebsstätten in Hochstein und Schweisweiler erschließt diese Wanderung u.a. auch eine alte Eisenerzgrube im Felswald, einige Köhlerplätze, die von-Gienanth'sche Familiengrabstätte auf dem Friedhof in Hochstein, aber auch andere interessante Natur- und Kulturdenkmäler. **Anmeldung erforderlich.**

Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat: 14.30-17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

9 Museum für Fotografie und Fotografenhandwerk

Falkensteiner Weg 2 • 67722 Winnweiler • Tel. 06302-2032
fotomuseum-winnweiler@t-online.de
www.fotomuseum-winnweiler.de

Fotografie und Fotografenhandwerk in den Zeiten der analogen Fotografie

02. April bis 17. Dezember 2017

Gezeigt wird ein historisches handwerkliches Fotoatelier im Zustand der 1950er/60er Jahre. Die Ausstellung besteht aus einem voll ausgestatteten Atelier, einer betriebsbereiten Dunkelkammer und kleinem Fotoladen. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine umfangreiche Sammlung von Fotokameras und Zubehör.

In der zugehörigen „Galerie im Turm“ sind wechselnde Fotoausstellungen zu sehen.

Aktionen und Veranstaltungen:

- Die Ausstellungen werden ergänzt durch wechselnde thematische Führungen sowie Vorführungen in der Dunkelkammer und im Atelier.
- Besondere Veranstaltungen (z.B. aus Anlass des weltweiten Tages der Lochkamerafotografie oder des Welt-Foto-Tages) werden in der Lokalpresse und auf www.fotomuseum-winnweiler.de bekannt gegeben.

Öffnungszeiten während der Ausstellung:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat: 14.30-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



10 Museumsschmiede Langmeil

Kaiserstr. 11 • 67722 Winnweiler-Langmeil
juedisches-museum-winnweiler.de

Historische Dorfschmiede

30. April bis 29. Oktober 2017

Gezeigt wird eine alte Dorfschmiede, deren Ausstattung weitgehend der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg entstammt. Wie funktionierte eine Schmiede in der Vorkriegszeit und welche Gegenstände wurden hergestellt? An den Öffnungstagen gibt es in der Regel Schmiedevorfürungen.

Aktionen und Veranstaltungen:

Sonderveranstaltungen werden in der Lokalpresse und auf der Webseite angekündigt.

Öffnungszeiten während der Ausstellung:

Letzter Sonntag im Monat: 15.00-17.00 Uhr



11 1. Rundfunkmuseum Rheinland-Pfalz

Mühlstr. 18 • 67728 Münchweiler a. d. Alsenz
Tel. 06302-5100 oder 0170-3323556
martina.heidrich@t-online.de • www.rundfunkmuseum-rlp.de

Entwicklung des Rundfunks in Deutschland

Mai bis 31. Oktober 2017

Die Dauerausstellung zeigt in chronologischer Aufstellung der Exponate, die Entwicklung der Rundfunk-Technik in unserem Land mit Beginn um den Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert. Die Besucher werden grundsätzlich geführt, sodass auch der gesellschaftliche Rahmen und Hintergründe aufgezeigt werden. Rundfunk-Handwerk und Rundfunk-Industrie sind ebenfalls Themen. Die Führung ist an manchen Positionen interaktiv gehalten, dort können die Besucher selbst „Hand anlegen“.

Aktionen und Veranstaltungen:

- In den Sommerferien bieten wir für Schüler (max. 14 Personen) einen Radiobasteltag an.
- Anfang August jeden Jahres findet das Museumsfest mit Flohmarkt statt.

Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Sonn- und Feiertage: 14.00-17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Hebelstr. 4 • 67734 Sulzbachtal • Tel. 06308-99092
www.wunderkammer-kl.de

Kunst der Werkzeuge der Steinzeit

März bis Oktober 2017

Ritzzeichnungen, Töpferarbeiten, Reibeschale, Waffen und andere Werkzeuge von verschiedenen Fundorten.



Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

2. Wochenende im Monat
Samstag und Sonntag:
14.00-18.00 Uhr
Führungen nach vorheriger
Anmeldung



Miesenbacher Str. 1 • 66877 Ramstein • Tel. 06371-838186
info@infocenter-ramstein.de

Spinnen – Färben – Weben – Nähen – Textilindustrie in unserer Region

15. August bis 13. November 2017

Entwicklung der Textilindustrie in Ramstein und Umgebung
im 19. und 20. Jahrhundert.

Firmengeschichte und Arbeitsvorgänge

Aktionen und Veranstaltungen:

26. September 2017, 19.00 Uhr
Ramstein, Rathauskeller

Vortrag:

**Aufstieg und Niedergang
der Textilindustrie**

Öffnungszeiten während der Sonderausstellung:

Montag - Freitag:
09.30-13.00 Uhr,
13.30-16.30 Uhr
Donnerstag: bis 18.00 Uhr
Sonntag: 14.00-17.00 Uhr





Informationen und Prospekte:

Donnersberg-Touristik-Verband

Uhlandstraße 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Telefon: 0 63 52/17 12 · Telefax: 0 63 52/71 02 62
www.donnensberg-touristik.de
E-mail: touristik@donnensberg.de

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Burgstraße 11
67659 Kaiserslautern
Tel. 0631-71050
info@kaiserslautern-kreis.de
www.kaiserslautern-kreis.de

Zum Wohl. Die Pfalz.

